

Nr. 4
Bremer Roland

1.
Bei Nacht und Tag, bei Tag und Nacht,
in Bremens guter Stube
steht da einer und hält Wacht,
ein spitzbeknieter Bube.

2.
Er lächelt leicht, der Blick ist grad.
Und dort auf seinem Schild:
ein Adler, der zwei Köpfe hat,
gekröntes Wappenbild.

3.
Ganz fest aus Stein, das Haar gewellt,
erzählt er uns von Freiheit,
die mehr wert ist als Gut und Geld.
Drum, Leute, macht das Herz weit.

4.

Die Jahre ziehen übers Land.

Die Zeit nagt auch am Ritter.

Doch halten wir ihn stets instand,

er wird uns nicht verwittern.

5.

Mit gleicher Sorgfalt wollen wir

für uns're Freiheit sorgen.

Für alle Menschen heut und für

ein lebenswertes Morgen.